

## **6. Treffen Arbeitskreis „Mitfahrbank“ - Ergebnisprotokoll**

Besprechung am Do., 12. Sep. 2019, von 19:30 bis 21:30 Uhr. Besprechungsdauer in Std.: 02,00

Tagungsort: Rathaus Riegel, Hauptstr. 31, 79359 Riegel am Kaiserstuhl

Tagungsraum: Sitzungssaal

FdP: Thomas Schäfer

### **Themenübersicht**

- 1: Dankeschön!
- 2: Mitfahrbank
- 3: Öffentlichkeitsarbeit
- 4: Folgetreffen

### **Besprechungsergebnisse und Vereinbarungen zu den einzelnen TOP's**

#### **1. Dankeschön!**

Die Gemeinde Riegel bedankt sich aufrichtig für das im Rahmen der Vorbereitung der "Mitfahrbank Riegel" eingebrachte große Engagement.

Die bisher erarbeiteten Ergebnisse sind beste Voraussetzung für die Umsetzung und auch weiteren Entwicklung des Vorhabens.

Danke auch für die bekundete BEreitschaft die Gemeinde bei den jetzt anstehenden vorbereitenden Arbeiten aktiv zu unterstützen.

#### **2. Mitfahrbank**

Ziel dieses Treffens war es, die für die anstehenden Arbeiten notwendigen Voraussetzungen und Empfehlungen an die Gemeinde soweit möglich hinsichtlich der Umsetzung zu konkretisieren.

##### **2.1 Ausstattung der (Mitfahr-) Standorte**

- 2.1.1 Standard  
ist das aus Fahrzeugsicht gut erkennbare Hinweisschild (Beschreibung unter TOP 3.1.1).
- 2.1.2 Sitzgelegenheiten  
sind an einzelnen Standorten schon vorhanden.  
Wo nicht, wird empfohlen eine aus Fahrzeugsicht gut sichtbare Mitfahrbank zu installieren.  
Zu "Testzwecken" wird der Vorschlag eingebracht einen farblich auf das Logo abgestimmten Stuhl diebstahlsicher an dem Standort zu positionieren.
- 2.1.3 Zielangaben  
werden im Rahmen der Erprobung als nicht notwendig gesehen.  
Die Option "Zielanzeiger" sollte jedoch hinsichtlich der schon jetzt angedachten Weiterentwicklung der Mitfahrbank gegeben sein.

Wenn Zielpunkte angezeigt werden sollten dies jedoch nicht die Haltepunkte sein. Ausgehend von der Annahme, dass Seitens der Fahrer\*innen die BEreitschaft besteht die Fahrgäste wohnungsnah abzusetzen, wäre dann, neben möglichen Nachbarorten, die Benennung von Ortsteilen (Breite, Ortskern, etc.) welche am Ende der möglichen Wegstrecken liegen eine Möglichkeit.

##### **2.2 Die Standorte der Mitfahrbänke**

Herr Mönch hat die Ergebnisse der Ortsbegehung vom 12.8.19 schriftlich zusammengefasst (siehe seine Mail vom 16.08.19, 11:30). Vielen Dank dafür!

Die Arbeitsgruppe stellte die erkundeten Standorte vor und erläuterte Möglichkeiten der

Gestaltung.

Arbeitskreis empfiehlt die Einrichtung folgender Standorte:

- 2.2.1 Bahnhof Riegel-Malterdingen  
-> Richtung Ortsmitte, Kleinfeldele, Breite,
- 2.2.2 Waldsiedlung  
-> Richtung Ortsmitte, Kleinfeldele, Breite,
- 2.2.3 Brauhaus  
vom Rathaus aus gesehen  
-> linke Straßenseite Richtung Ortsmitte, Haus Michael, Breite, Kleinfeldele  
-> rechte Straßenseite Richtung Bahnhof Riegel-Malterdingen
- 2.2.4 Rathaus  
-> Richtung Bahnhof Riegel-Malterdingen
- 2.2.5 Brunnenplatz  
-> Richtung Breite, Haus Michael, Kleinfeldele
- 2.2.6 Champol-Platz  
-> Richtung Kleinfeldele, Breite, Haus Michael
- 2.2.7 Kleinfeldele  
-> Richtung Ortsmitte, Breite, Haus Michael
- 2.2.8 Haus Michael  
-> Richtung Ortsmitte, Kleinfeldele, Champol-Platz, Bahnhof Riegel-Malterdingen
- 2.2.9 Üsenbergspielplatz  
-> Richtung Ortsmitte, Kleinfeldele, Champol-Platz, Bahnhof Riegel-Malterdingen
- 2.2.10 Kita Sonnenschein  
-> Richtung Ortsmitte, Kleinfeldele, Champol-Platz, Bahnhof Riegel-Malterdingen

### 2.3 Registrierung von Fahrer\*innen

- 2.3.1 Registrierung von Fahrer\*innen
  - > Die vorgelegten Entwürfe aus den Arbeitsgruppen sehen das Registrierungsformular als Teil der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt. Die farbliche Gestaltung ist mit dem Logo abzustimmen.
  - > Das BEreit Büro hat die Grundlage geschaffen die abgefragten Daten zu erfassen.  
Die dafür eingerichtete Datenbank vergibt fortlaufende ID Nummern. Diese können als Merkmal auf der Plakette eingetragen werden. Wenn es keine Ergänzungsvorschläge zu dem jetzt möglichen Datenpool gibt, ist die "Registratur" somit startklar.
- 2.3.2 Der Aufkleber
  - > Sollte von innen an der Windschutzscheibe befestigt werden.
  - > Er sollte das Logo abbilden (schön wäre wenn auch BEreit ein Plätzchen finden würde.)
  - > Es sollte eine Kennzeichnung des Aufklebers möglich sein.
  - > Die Größe sollte der Umwelt-Plakette entsprechen.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

---

### 3.1 Das Hinweisschild / Logo

- 3.1.1 Das Hinweisschild zur Mitfahrbank  
Den Hinweis von Herrn Mönch bezüglich der verkehrstechnisch günstigsten Form des Hinweisschildes folgend, empfiehlt der Arbeitskreis einen Kreis oder ein Quadrat.  
Neben dem Logo enthält das Hinweisschild den Schriftzug "Mitfahrbank",

"Mitfahr-Haltepunkt" oder "Mitfahrpunkt".

### 3.1.2 Das Logo

Abgestimmt auf das Hinweisschild wird ein rundes Logo empfohlen. Darauf abgebildet die (Tramper-) Hand des bisherigen vorgeschlagenen Logos. Zu prüfen wäre ob ein Rahmen in der Farbe der Hand den Blickfang-Effekt verstärkt.

### 3.1.3 Farbgebung

Ein konkreter Farbvorschlag wurde nicht erarbeitet. Empfohlen wird eine augenfällige kontrastreiche Farbgebung welche deutlich aus dem Farbspektrum der üblichen Verkehrsbeschilderung und Windschutzscheiben-Aufkleber heraussticht.

## 3.2 Der Flyer/ Projektbeschreibung zur Mitfahrbank

Die zu beiden vorgelegten Entwürfe der Arbeitsgruppe werden als sehr gute Grundlage gesehen.

Überlegungen zur weiteren Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit waren:

### 3.2.1 Zum Flyer:

- > Bilder von Standorten einzusetzen
- > mögliches Titelbild - 1. Mai Streich
- > Die farbliche Gestaltung an das Logo anpassen.
- > Das Logo im Rahmen der Symbole verwenden
- > Begriffe angleichen =Einheitliche Verwendung der Begriffe zur Mitfahrbank, von den Schildern bis zu den Texten.

### 3.2.2 Zur Projektbeschreibung für das Mitteilungsblatt

- > wie oben
- > Datenschutzvereinbarung in den Registrierungsabschnitt einfügen.

## 3.3 Internetseite zur Mitfahrbank

Heute führt der Suchbegriff "Mitfahrbank" auf der Internetseite [www.bereit-riegel.de](http://www.bereit-riegel.de) zu den Informationen die im Zusammenhang mit dem Bürgerdialog eingestellt wurden und zu den Protokollen der öffentlichen Arbeitskreistreffen.

Das BEreit Büro wird, in Abstimmung mit der Gemeinde, die Aktualisierung der Seite vornehmen sowie das dazu benötigte Material (Logo, Flyer, Bilder, Textbausteine ...) in der endgültigen Form vorliegen.

## 3.4 Vorbereitung der Infoveranstaltung zur "Mitfahrbank"

Es wird empfohlen die Infoveranstaltung wird als "Startblock" für die Umsetzung des Vorhabens Mitfahrbank zu gestalten.

Mögliche Bausteine zu deren Gestaltung wurden schon in den vorausgegangenen Treffen eingebracht (Präsentation, Preisverlosung, Pressearbeit, Start-Fahrt "Mitfahrbank").

## 4. Folgetreffen

---

Die Gemeindeverwaltung wird auf der Basis der vorgelegten Empfehlungen die Umsetzung des Vorhabens "Mitfahrbank Riegel" konkret planen.

Sowie entscheidungsreife Ergebnisse vorliegen, wird ein Treffen des Arbeitskreises anberaumt um gemeinsam diese Entscheidungen zu treffen.

Sollten sich in der Planungsphase Fragen ergeben wird sich die Gemeinde zu deren Klärung mit den betreffenden Arbeitsgruppen in Verbindung setzen.

Einsicht in die bisher erarbeiteten Unterlagen und eine\*en Ansprechpartner\*in für Fragen gibt es im BEreit Büro.